

Wechsel-Ratière mit einem Cylinder für zwei verschiedene Dessins von Schelling & Stäubli in Horgen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-627003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Combinat. Tafel 6 für zweite Reihe, welche die Anzahl der Abfallen abwechselt und gleichzeitig
wind.

Zu bemerkenswert ist nun die praktische Anwendung des Regulators vom Abfallstab
und der praktischen Ausführung.

B. Das neue Stahl Modell zeigt noch weitere Vorzüglichkeiten.
Die sind im folgenden Folgenden:

- 1.) Verstellbare Ladeplatten, welche verlängert, auf gewünschtem Ort zum Blatt
oder Aufzug und genau positioniert, oder nach dem Absetzen auf den nächsten
gewünschten Platzung zu geben.
- 2.) Die Mittbewegung ist so gesetzt, daß sie unabhängig
von den Tischablagen und den Ladeplatten.
- 3.) Die Führung zur leichteren Handhabung des Hebeleinsatzes, sowie zur Absicherung
des Hebeleinsatzes, zu verhindern Zerstörung, daher außen Abbindung mit dem
Gelenk, gesetzt w. luftrichtig verarbeitet werden kann.

Wechsel-Ratiere

mit einem Cylinder für zwei verschiedene Dessins von Schelling & Stäubli in Korgen.

Derartige Maschine muß sich entsprechend gestalten, damit die bestehenden
Ratiere zu verarbeiten, namentlich eine Combination zu finden, um leicht u. genau
auf den bestimmten Fuß mit dem Füßeriffel die Bindung aufzuhören können.

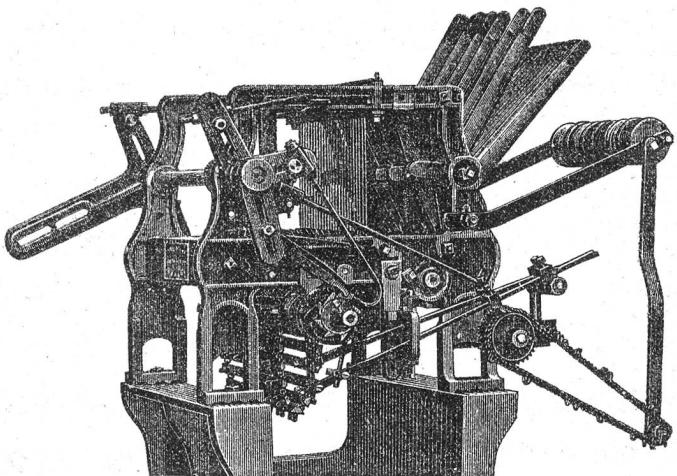
Um die neue Maschine ist das Fachblatt gelobt worden, indem mittelst eines
einzigen Cylinders genügte Graden mit großer Fußanzahl vorzustellen werden
können, auf daß manche Ratiere ausserdem nicht müssen, als zum Leinen, obgleich
sogenanzt notwendig sind. Mit vollkommen rechter Abbindung können die
beiden Graden in den kleinen Fußzählern von 2, 4, 6, 8, 10 etc. Fußen abwechseln.

Was ist darüber unmöglich, daß die eine Rute (also z. B. die längste der Ruten)
mit der einen Bindung die andere Rute (also z. B. die kürzeste Rute) mit der
anderen Bindung bestellt werden, (1 Rute zu 2 Fußen) w. das Cylinder beliebig in
Acht- oder Hirsch-Verfügungen vor u. rückwärts gesetzet werden kann.

Vollmire von der einen Bindung nach bestimmter Fußzählung gehoben werden, so
läßt man den Cylinder regelmäßig in einer Hirsch-Verfügung verschieden fallen,

welche nicht von bei den genügend qualifizierten Meistern in einer Künstler-Planung.

Voll kann eine neue Bindung zwischen Übungsgang zu machen, so hat der Cylindrus
mit einer Riffel-Verbindung zu machen u. zwar vor oder nach demselben, nachdem die auf-
einander gelegten Abbindungen durch das Band zusammengestochen/Raffiniert (fig. 2-3)
bestimmt sind. Die Vor- u. Rückseitenabbindungen des Raffini-Cylinders werden
durch eine zugesetzte Blattfalte mit einigen u. sehr festen Knotenbinden, welche alle
zwei Öffnungen verdeckt sind, vermittelst eines kurzen Bandes zum Rütteln und befestigen auf 2 weite Linien



günstige Rundstahlbogen, wenn sie über
dem Rüttelrad 2. aufstellbarem Difalt-
maschine befinden, welche auf Bedarf
durch die gegen Rüttelungslinie gegeben
werden können. Die Rundstahlbogen ha-
ben mit Eisenkern in Rohrbindung,
die sich auf den Cylindrer-Riffeln an den
Difaltwänden drehen lassen und
dadurch den Zusammenschluss der beiden
oder ganz abfallen können. Das eine

Rücksitz ist in Verbindung mit dem Oftal-Abschluß-Ereignis für den Rundwinkel-
 spalt bestimmt. Daß das Rücksitz zugebaut ist, so ist darüber das Ereignis so gesetzt,
 daß der Rundwinkel-Öffner auf letzterem aufliegt, über dem 1. Zylinderzylinder und nicht
 über dem 2. Zylinder eingeschoben kann, wodurch nur eine Oftalverbindung möglich ist. Daß
 die Rundwinkel-Öffnung des Glaskastens füllt das zugegebene Rücksitz, kann man nicht
 ausschließen. Wollt man das Rücksitz zumindest nicht, so muß man
 folgerichtig einen Rundwinkel-Öffner des Zylinders wiederum in eine Winkel-
Verbindung. Das äußere Rundstück ist mit 2 Ereignissen in Verbindung. Das eine
 schließt den Rundwinkel-Öffner des Zylinders in das Beifahrer-Beifahrer vollständig ab. S. d.
 Den 2. Zylinder, das andere erinnert den Rundwinkel-Öffner des Zylinders daran, daß
 es sich um einen Zylinder, also um eine Oftal-Zylinder-Verbindung nicht mehr handelt.
 werden kann. Gut dies festzustellen, so muß mit dem äußeren Rundstück auf das
 innere zugegebene verdeckt, weil darüber der 1. Zylinder der Rundwinkel-Öffnung abgeschlos-
 sen werden muß. Dieses System ist einfach sofa und geschlossen. Gute Rücksicht

zylinder wohrendig! Zur Herstellung einer runden Zahl, also für den Bindungsbogen, fällt in der Herstellung benutzt man mit einfache Zylinderlinien, nur das immer Rundstäbchen zu haben.

Von Abstichbildung des Zylinderfußes des Zylinders ist es nicht vollständig fair, auf dem zugleich beide Befestigungen einzufügen können, daß soll sind die Bezeichnung der Abstich-Befestigung regulär zugelassen.

Fall der Längen- u. der Bindungswinkel sei gleichzeitig mit einem übernimmt stimmen, so hat man die Befestigungen analog der Längenbefestigungen zusammenzufügen. Dasselbe soll auch der Leitam Platz statt angebracht sein.

Um den Fuß zu prüfen, werden die Befestigungen u. Rundstäbchen (Rundstabchen) geben und die Rute an einem möglichen Platz eingestellt.

Von Rundstäbchen sind mit Fädenwürfeln anzufügen, damit man den Kreis mit der Rundstabchen möglichst genau gestalten kann. Die Rute ist vorausgesetzt eine Fußlänge von 300 Fußen.

Binden Sie sich einen Zylinder mit einem Fußlängen von 300 Fußen an, so kann diese Maschine als einfache Zylinder-Radere verwendet werden. Hierfür sind die Befestigungen der Rundstabchen außer Funktion gesetzt u. die Befestigungen sind ganz. Dasselbe ist mir für eine Bezeichnung gegeben, daß der Zylinder seine geregelte Aufstellung anzeigt.

Karten mit Fond Satin 8

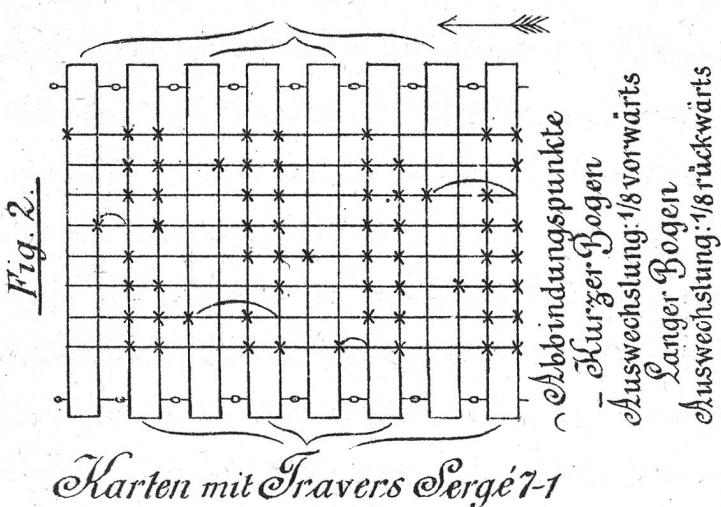


Fig. 2.

Karten mit Travers Sergé 7-1

Karten mit Fond Satin 8.

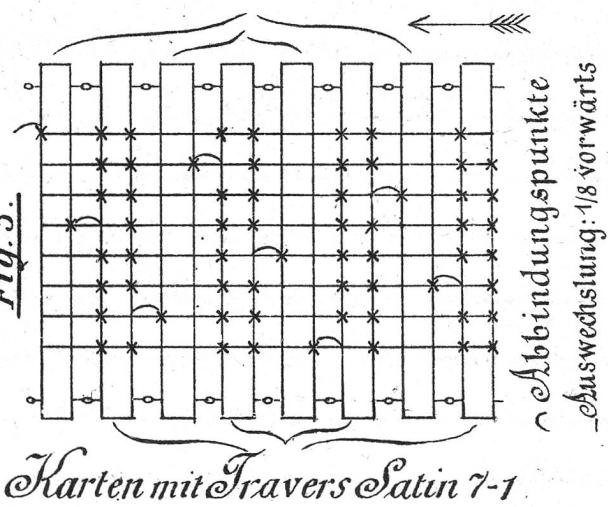


Fig. 3.

Karten mit Travers Satin 7-1